

Übungen im Steuerrecht

Saarbrücken, den 21.7.2022

Rückgabe und Besprechung der
zweiten Übungsexamensklausur





Lösungshinweise – Teil A

I. Subj. Einkommensteuerpflicht, Veranlagung

- Wohnsitz, § 8 AO, in SB = Inland →
Unbeschränkte Steuerpflicht, § 1 I 1 EStG
- Keine Ehe, Einzelveranlagung, § 25 EStG



II. Objektive Einkommensteuerpflicht

1. Spielertätigkeit für den Verein

a) Qualifikation

- Nichtselbständige Arbeit, § 2 I 1 Nr. 4 iVm § 19 I 1 Nr. 1 EStG
- Abgrenzung zu Gewerbe → § 1 I, II LStDV
- Verein bestimmt Spielzeiten; auf Platz des Vereins; Trainer bestimmt Programm; festes Gehalt, aber auch Erfolgsprämien
- Insgesamt Arbeitnehmer



b) Einkunftsermittlungsart

- Überschusseinkunft, § 2 II 1 Nr. 2 iVm § § 8–9a EStG: Einnahmen ./ . Werbungskosten

c) Einkünfteermittlung

aa) Einnahmen, § 8 I EStG

- Gehalt: $12 * 10.000 = 120.000$
- Erfolgsprämie: $3 * 25.000 = 75.000$
- P: Zufluss von 25.000 erst am 13.1.2019
- § 11 I 2 EStG: nicht regelmäßig (-)
- § 11 I 4 iVm § 38a I 2: (-), nicht laufend → Satz 3



- Somit nur 50.000 Erfolgsprämie im VZ 2018
- Trikots: unentgeltlicher Erhalt
- Grds. Sachbezug nach § 8 II → gem. Wert
- Hier wohl eigenbetriebl. Interesse (als Werbeträger)
- Jedenfalls steuerfrei nach § 3 Nr. 31
- Tickets: verbilligte Überlassung
- Sachbezug nach § 8 II
- Allgemeiner Geschäftsverkehr → § 8 III
- Endpreis: 5.000 (10*500), abzügl. 4 % (=4.800), abzügl. Eigenanteil von 1.000 = 3.800 Vorteil, abzügl. Freibetrag iHv 1.080 = 2.720 Einnahmen



bb) Werbungskosten, § 9 I EStG

- Wege zur Arbeit → § 9 I 3 Nr. 4?
- Trainingsort in Berlin ist 1. Tätigkeitsstätte
- Grds. Abgeltungswirkung, unabhängig von Verkehrsmittel
- ABER: Satz 3: nicht für Flugstrecken
- Tatsächliche Kosten: 100 Reisen = 200 Flüge zu 100 Euro = 20.000 Euro

cc) Überschuss

- $120.000 + 50.000 + 2.720 - 20.000 = 152.720$



2. Werbetätigkeit

a) Qualifikation

- Nichtselbständige Arbeit, § 2 I 1 Nr. 4 iVm § 19 I 1 Nr. 1 EStG:
 - Prominenz wegen Vereinstätigkeit
 - Aber keine vertragl. Abreden, eigene Organisation
- Gewerbe, § 2 I 1 Nr. 2 iVm § 15 I 1 Nr. 1 EStG:
grds. +
- Abgrenzung zu Einkünften aus selbst. Arbeit, § 2 I 1 Nr. 3, § 18 I Nr. 1 EStG: keine schauspiel. Leistung, wird idR vom Fotografen vorgegeben



- VuV, § 2 I 1 Nr. 6, § 21 I 1 Nr. 3: keine zeitlich begrenzte Überlassung von Rechten, zudem subsidiär
- b) Einkunftsermittlungsart
- Gewinneinkünfte, § 2 II 1 Nr. 1 iVm § § 4 ff. EStG
 - Qualifizierter BVV, § 4 I, § 5 EStG
 - Abgeleitete Buchführungspflicht, § 140 AO iVm § § 1, 238, 242 HGB: J erzielt erhebliche Gewinne aus seiner Werbetätigkeit (quantitatives Element) und unterhält auch eigens hierfür einen Agenten (qualitatives Element) [a.A. vertretbar]



c) Einkünfteermittlung

- Betriebseinnahmen iHv 150.000 Euro
- Es gilt Realisationsprinzip nach § 5 I EStG, § 252 I Nr. 4 HGB (§ 11 I 5): Zufluss unerheblich, Leistungen erbracht
- Betriebsausgaben, § 4 IV: 25.000 Euro

d) Ergebnis: $150.000 - 25.000 = 125.000$ Euro

3. Einkünfte: insg. 277.720 Euro



Lösungshinweise – Teil B

I. Subj. Einkommensteuerpflicht

- Wohnsitz, § 8 AO, in SB = Inland → Unbeschränkte Steuerpflicht, § 1 I 1 EStG
- Keine Ehe, Einzelveranlagung, § 25 EStG



II. Objektive Einkommensteuerpflicht

1. Qualifikation

- Nichtselbständige Arbeit, § 2 I 1 Nr. 4
- Verein bestimmt Spielzeiten; auf Platz des Vereins; Trainer bestimmt Programm; festes Gehalt, aber auch Erfolgsprämien; Lohnkürzung nur, wenn er nicht erscheint → schuldet nur Tätigwerden, aber keinen Erfolg
- Einkünfteerzielungsabsicht: Liebhaberei?
- Zwar Hobby des H, aber positive Totalgewinnprognose



2. Ermittlung

- Überschusseinkunft, § 2 II 1 Nr. 2 iVm § § 8–9a EStG: Einnahmen ./ . Werbungskosten
- Einnahmen, § 8 I:
 - $12 * 250 = 3.000$ Grundgehalt
 - 1000 Siegprämie
 - Hiervon 720 Euro steuerfrei nach § 3 Nr. 26a
- Werbungskosten, § 9 I: grds. –
- Daher Pauschale nach § 9a S.1 Nr. 1 lit. a: 1.000 €



Lösungshinweise – Teil C

I. Subj. Einkommensteuerpflicht, Veranlagung

- Wohnsitz, § 8 AO, in SB = Inland → Unbeschränkte Steuerpflicht, § 1 I 1 EStG
- Keine Ehe, Einzelveranlagung, § 25 EStG



II. Objektive Einkommensteuerpflicht

1. Qualifikation

- Selbständige Arbeit, § 2 I 1 Nr. 3 iVm § 18 I Nr. 1 EStG
- Einkünfteerzielungsabsicht: zwar dieses Jahr Verlust, aber sonst immer Gewinn, insg. Positive Totalgewinnprognose
- T bestimmt selbst Zeit und Inhalt des Trainings → Initiative
- T rechnet nur abgehaltene Einheiten ab → Risiko
- Unterrichtende Tätigkeit nach § 18 I Nr. 1 S. 2 EStG



2. Ermittlung

- Gewinneinkünfte, § 2 II 1 Nr. 1 iVm § § 4 ff. EStG
- Qualifizierter BVV, § 4 I, § 5 EStG -
- EÜR nach § 4 III
- Einnahmen i.H.v. 2.000 Euro, steuerfrei nach § 3 Nr. 26 (unterrichtende Tätigkeit)
- Betriebsausgaben: 3.000 Euro → abziehbar
- Abzugsverbot nach § 3 Nr. 26 S.2: Wortlaut +, evtl. teleologische Extension
- § 3c I: Abzugsverbot der Höhe oder dem Grunde nach → Heck/Leinenbach, NWB 2018, 1810



Lösungshinweise – Teil D

- Änderung nach § 165 II AO, soweit wirksamer Vorläufigkeitsvermerk, Änderung innerhalb der Korrekturbefugnis und keine Festsetzungsverjährung
- Ungewissheit i.S.v. § 165 I 1 AO: Einkünfteerzielungsabsicht als tatsächliche Ungewissheit
- Festsetzungsverjährung, §§ 169 ff. AO, noch nicht eingetreten



- Begründung nach § 165 I 3 AO: fehlt
- Rechtswidrig, aber grds. wirksam nach § 124 II AO bei Bestandskraft
- Ausnahme: Nichtigkeit, § 124 III, § 125 AO
- Hier Generalklausel des § 125 I AO: schwerer Verstoß gegen Bestimmtheitsgebot, beeinträchtigt Rechtsschutzmöglichkeit
- → unwirksam, keine Grundlage für Änderung
- A.A. vertretbar



Lösungshinweise – Teil E

I. Inländische Einkünfte

1. Vereinstätigkeit

- § 49 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. a EStG:
nichtselbständig, Ausübung im Inland

2. Spiel gegen die roten Trikots

- § 49 Abs. 1 Nr. 2: gewerbliche Einkünfte +
- Lit. a: keine Betriebsstätte (§ 12 AO); Vertreter J (§ 13 AO) ist nicht im Inland bestellt
- Lit. d: sportliche Darbietung im inländischen Saarbrücken



II. Steuerabzug und Abgeltungswirkung

1. Vereinstätigkeit

- Steuerabzug: § 38 III, § 41a I 1 Nr. 1, 2 EStG
- Abgeltung nach § 50 II 1 EStG, keine Ausnahme wegen § 50 II 7 EStG

2. Spiel gegen die roten Trikots

- Steuerabzug iHv 15%: § 50a II EStG
- Abgeltung nach § 50 II 1 EStG, keine Ausnahme wegen § 50 II 7 EStG



Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit.

